

Planetengucker Nr.6



Liebe Mitglieder,

unsere Briefe und die zahlreichen Kontakte zu den Stadtratsfraktionen und zum Bauamt waren letztendlich für uns von Erfolg gekrönt. Mitte des vergangenen Jahres erhielten wir die Genehmigung, den Standort wieder auf die Panzerplatte zurückzuverlegen. V.a. der Nebel vom Ammerbach, der eben gerade über den Standort oberhalb der Segelflieger zieht, hat uns so manche Beobachtungsnacht plötzlich beendet. Der Verein hat rund um die Panzerplatte ca. 4.000qm gepachtet, was angesichts der Größe der Panzerplatte selbst nicht mehr besonders viel ist. In Absprache mit den Behörden werden wir nun schnellstmöglich einen modernen Doppelcontainer erwerben und aufstellen. Ein Container ist leider wieder nötig, da wir im Moment nur eine mobile Einrichtung auf der Panzerplatte haben dürfen. Zumindest gilt dies, bis das endgültige Nutzungskonzept für das Fuchssteiner Gelände entschieden ist.

Darüber hinaus fehlt noch ein Erbpachtvertrag für das Gelände als Basis für eine feste Sternwarte. Hier liegt uns seit Dezember 2001 ein Angebot der Stadt Amberg vor zum Umstieg von Pacht auf Erbpacht. Somit dürfte dies noch im Frühjahr 2002 erledigt sein.

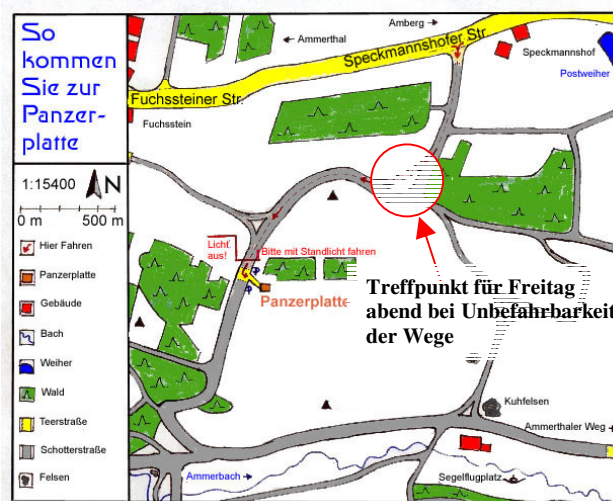
Standort

Im Dezember haben die Arbeiten am Fundament für den neuen Doppelcontainer begonnen. Durch den heftigen und andauernden Schneefall konnten sie allerdings nicht mehr vor Weihnachten abgeschlossen werden. Die neue Sternwarte wird im Anschluß an das östliche Ende der Panzerplatte errichtet.



Wir sind uns mit dem Bauamt einig, dass die Container sich so harmonisch wie möglich in die Landschaft eingliedern sollen, was zunächst einmal bedeutet, sie sollten erst gar nicht auffallen. Durch den neuen Standort wird der Doppelcontainer fast einen halben Meter unterhalb der Grasfläche liegen. Durch Begrünungsmaßnahmen und einen passenden Außenanstrich wird die Integration dann abgerundet.

Anfahrt



Da um das Gelände herum mittlerweile Schranken errichtet wurden, ist eine Anfahrt nur über die Einfahrt bei Speckmannshof möglich. Mitglieder des Vereins sind Zufahrtberechtigt für die Dauer der Veranstaltungen

Beobachtungstreffen

Die Treffen sind damit natürlich auch auf die Panzerplatte verlagert. Im Winter ist Beginn um 19:30 Uhr, im Sommer, also ab Anfang Mai, ab 21:00 Uhr.

Aufgrund der witterungsbedingt schlechten Befahrbarkeit der Wege zur Panzerplatte finden die Treffen vorläufig an der Weggabelung gleich oberhalb der Einfahrt zum Gelände Fuchsstein bei Speckmannshof statt, s. Skizze.

Vollmondstammtisch

Als Ergänzung zu unseren Beobachtungstreffen bleibt der Vollmondstammtisch natürlich bestehen. Die Termine für dieses Jahr sind:

24. Januar	21. Februar	28. März
25. April	23. Mai	20. Juni
18. Juli	22. August	19. September
17. Oktober	14. November	19. Dezember

Treffpunkt: Jeweils ab 19:30 Uhr in der Brauereigaststätte Winkler

Vorträge

In Zusammenarbeit mit der VHS Amberg werden folgende Vorträge stattfinden:

Dienstag, 19.02.02.;

Labor mit Aussicht : Die internationale Raumstation ISS

Vor etwa drei Jahren fiel mit dem Start des Basismoduls „Zarya“ der Startschuß für den Bau der internationalen Raumstation ISS , dem größten und aufwendigsten Projekt in der Geschichte Raumfahrt . Bereits im heutigen frühen Aufbaustadium ist die ISS der hellste Satellit am Nachthimmel . Bei Fertigstellung wird sie die Größe eines Fußballfeldes erreicht haben . Schon jetzt herrscht ein reges Kommen und Gehen amerikanischer und russischer Raumschiffe , die weitere Module bringen , aber auch neue Besatzungen , Experimente und Versorgungsgüter .

Der Vortrag gibt Einblicke in Vorläufer und Aufbauphasen und führt auf einer Besichtigungstour durch die Module der Station . Dabei werden auch die auf der ISS betriebenen Forschungen und geplante Vorhaben beschrieben .

Referent : Holger Berndt

Dienstag, 05.03.02

Asteroiden und Kometen : die Erdgeschichte ist ohne sie nicht denkbar.

Kometen galten immer als Einzelgänger und auch Asteroiden waren nur äußerst selten zu beobachten . So war zunächst Skepsis angesagt , als in den 50er Jahren Theorien geäußert wurden , nach denen es im äußeren Sonnen-System von solchen Objekten nur so wimmeln sollte .Im letzten Jahrzehnt wurde endgültig klar , daß sie tatsächlich in unzählbarer Menge vorhanden sind . Je mehr man sucht , umso mehr findet man : glücklicherweise meist auf weit entfernten Bahnen , die für uns ungefährlich sind . Aber zunehmend entdeckt man auch Objekte auf Bahnen , die der Erdbahn nahe kommen oder sie bei einem ihrer Umläufe sogar kreuzen können . Gäbe es eine Kollision mit einem "großen Brocken“ , so wären die Wirkungen katastrophal . Welche wären das ? Gibt es Beispiele aus früherer Zeit ? Sind die Saurier als Art wirklich einem Asteroideneinschlag zum Opfer gefallen ? Viele Fragen - aber auch immer schlüssigere Antworten sind heute möglich .

Referent : Peter Neumann

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Programm der VHS.

Für beide Vorträge ist der Eintritt frei

Vorträge in der Region

Planetarium Nürnberg:

(<http://www.bz.nuernberg.de/planetarium/index.html>)

Hochkarätig besetzte Vorträge über das ganze Jahr hinweg, setzt das Planetarium Nürnberg in unserer Region die Maßstäbe.

Absolut empfehlenswert!

Fr 22.02.02 19.30 Uhr

Weltraumbahnhof Baikonur, Dr.E.Schmidt

Im Jahre 1957 startete der erste Satellit vom ukrainischen Raumfahrtgelände Baikonur. Bis heute haben rund 2500 Raketen von diesem historischen Startgelände abgehoben - mehr als von jedem anderen Ort der Erde. Obwohl durch den politischen und wirtschaftlichen Wandel in Osteuropa vieles dem Verfall überlassen wurde, ist Baikonur bis heute immer noch einer der geschäftigsten Weltraumbahnhöfe der Welt. In dem Vortrag wird ein aktueller Zustandsbericht vom Weltraumzentrum Baikonur gegeben.

Fr08.03.02 19.30 Uhr

Ursprung und Schicksal des Universums, Prof. Dr. H-U. Keller

Fortschritte in der astronomischen Beobachtungstechnik erlauben heute konkrete Aussagen über die Entstehung und weitere Entwicklung des Universums. Besonders in den letzten Jahren wurden wichtige Beobachtungen gemacht, mit deren Hilfe man Fakten von Spekulationen trennen konnte. Der Vortrag fasst den aktuellen Kenntnisstand der Kosmologie zusammen und geht auf die Verknüpfung von Elementarteilchenphysik und Astrophysik ein.

Fr 22.03.02 19.30 Uhr

30 Jahre nach Apollo - Was haben wir gelernt? Prof. Dr. G. Neukum

Vor 30 Jahren landeten zum vorerst letzten Mal Menschen auf dem Mond. Das Mondlandeprojekt "Apollo" war zunächst politisch motiviert, entwickelte sich jedoch schnell zu einer Goldgrube für die Planetenforschung. Durch die Analyse der Gesteinsproben wurde die Grundlage zum Verständnis der anderen Himmelskörper im Sonnensystem gelegt. Über die Mondforschung verstehen wir erstmalig auch die Frühzeit der Erde. In dem Vortrag wird eine Übersicht vom neuesten Kenntnisstand der Mondforschung gegeben und ein Ausblick auf die Zukunft gewagt.

Fr 19.04.02 19.30 Uhr

Die Relativitätstheorie, Dr. U. Borgeest

Es ist die beste Methode, die wir zur Beschreibung von Raum und Zeit haben, aber ihre Schlussfolgerungen widersprechen oftmals dem sogenannten gesunden Menschenverstand. Mittlerweile wurde die Relativitätstheorie von A. Einstein durch zahllose Laborexperimente und Messungen im Weltall überprüft ohne dass man einen Fehler fand. Der Vortrag schildert

auf allgemeinverständliche Weise die Grundlagen der Relativitätstheorie und die Konsequenzen ihrer Aussagen

zum Verständnis des Weltraums.

Bis zum nächsten Mal

Clear skies

Holger Berndt

